



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Juli 2010

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2010 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Zeichenerklärung

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073
„Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2010	Juni 2010	Juli 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	411 941	444 869	396 736	-7,4	3,8	4 120 552	3 517 362	-14,6
Kraftwerkseigenverbrauch	13 374	12 707	13 550	5,2	-1,3	104 775	108 096	3,2
Nettostromerzeugung	398 568	432 162	383 186	-7,8	4,0	4 015 777	3 409 266	-15,1
darunter								
Wasserkraft	33 452	61 116	55 722	-45,3	-40,0	610 971	614 200	0,5
Windenergie	899	1 138	1 658	-21,0	-45,8	15 903	12 315	-22,6
Steinkohle	-	1 168	-	-100,0	-	24 226	36 416	50,3
Erdgas	308 808	322 628	272 642	-4,3	13,3	3 032 676	2 407 171	-20,6
biogene Stoffe	19 713	16 378	19 475	20,4	1,2	111 554	120 206	7,8
Abfall	15 224	9 878	12 229	54,1	24,5	72 894	84 041	15,3
Dampf, Gasdruck	16 478	16 522	19 050	-0,3	-13,5	130 778	111 324	-14,9

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2010	Juni 2010	Juli 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	150 061	172 799	148 171	-13,2	1,3	2 796 738	1 759 364	-37,1
darunter								
Steinkohle	-	4 125	-	-100,0	-	92 043	143 984	56,4
Erdgas	109 541	130 726	104 654	-16,2	4,7	2 308 088	1 154 505	-50,0
biogene Stoffe	7 683	6 921	6 263	11,0	22,7	68 054	83 545	22,8
Abfall	21 737	18 986	28 339	14,5	-23,3	210 028	232 265	10,6
Dampf	7 304	8 373	7 723	-12,8	-5,4	103 919	123 353	18,7

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2010	Juni 2010	Juli 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 331 237	3 247 289	3 091 721	2,6	7,7	31 660 423	26 247 059	-17,1
darunter								
Steinkohle	-	21 424	-	-100,0	-	469 850	747 328	59,1
Erdgas	2 352 233	2 442 897	2 126 181	-3,7	10,6	24 992 332	19 174 031	-23,3
biogene Stoffe	342 777	226 155	288 297	51,6	18,9	1 740 934	2 007 073	15,3
Abfall	348 790	285 832	387 245	22,0	-9,9	2 438 275	2 459 550	0,9
Dampf	260 009	246 006	280 849	5,7	-7,4	1 924 716	1 697 627	-11,8

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.